

Die „Kleine Pusteblume“ hat Geburtstag

Der inklusive Kindergarten feiert sein fünfjähriges Bestehen

Rohrbach. (dns) Mit einem allseits als herzlich und sehr persönlich empfundenen, lockeren Festakt feierte der integrative und inklusive Kindergarten „Kleine Pusteblume“ in der ehemaligen Waggon-Halle im Quartier am Turm am vergangenen Samstag sein fünfjähriges Bestehen. Über 100 Menschen, darunter viele ehemalige Eltern und Kinder, feierten mit.

Unter dem Motto „Gemeinsam freudig wachsen und uns entfalten, so verschieden wir auch sind“ blickt die Kindereinrichtung der Lebenshilfe Heidelberg auf eine Erfolgsgeschichte zurück, die schon vor zehn Jahren begann, wie die Leiterin der Lebenshilfeeinrichtungen für Kinder, Valentina Schenk, und ihre Kolleginnen und Elternbeiräte betonten. Gemeinsam mit der Stadt Heidelberg und den im Quartier am Turm engagierten Baufirmen gelang es mit vielen Gesprächen, diesen besonderen Kindergarten für behinderte und nicht behinderte Kinder ab 2004 gedanklich zu entwerfen und schließlich im März 2009 zu eröffnen. Nicht zuletzt eine Bürgerinitiative der Anwohner habe entscheidend mit angeschoben, dankte Schenk nochmals. Als Geschenk brachte sie einen Sommerflieder für den Garten mit, der „hoffentlich viele Schmetterlinge anzieht“. Der Dank galt auch der Leiterin des Kindergartens, Gudrun Knapp, sowie den Eltern. Mit unüberhörbarer Wehmut gab Knapp bekannt, dass sie ab Herbst in die Altersteilzeit gehe und das Haus Heike Funk übergeben werde, die sich dann auch kurz den Gästen vorstellte.

Für die Eltern dankten Yvonne Selje und Christian Stumpf dem Kiga-Team, das ständig „Mut, Zuversicht und Stärke“ vermittele und in diesem Geist den Kindergarten nach den schon erfolgreichen Anfangsjahren sicher auch in eine gute Zukunft führen werde. Während des kleinen Festakts stampften viele strahlende Kleinkinder im Gänsemarsch durch die Reihen der Erwachsenen, und alle konnten sehen, wie gut das Konzept des Hauses bei den Kindern ankommt.